

Zylinderlaufbahn

Post by "kama92" of Sep 9th 2018, 6:20 pm

Hallo zusammen,

dass die Ersatzteilqualität allenthalben nicht mehr dem entspricht, wie es früher mal gewesen ist, dürfte sich mittlerweile rumgesprochen haben.

Das ist allerdings kein Grund, das als gegeben hinzunehmen und einen Motor im Falle eines Neuaufbaus/einer Revision einfach so zusammen zu schrauben. Der Öldruck sollte zumindest den Werksangaben entsprechen und dazu gehört für mich, dass der Zeiger des Instrumentes beim Tritt aufs Gas schleunigst den oberen Anschlag erreicht. Und solange ich in Drehzahlen oberhalb des Leerlaufes unterwegs bin, hat der Öldruck auch dort zu bleiben.

Bei einem Motor im Originaltrimm (d.h. bisher ungeöffnet) deutet ein abfallender Öldruck bei Drehzahlen jenseits des Leerlaufes auf einen sich anbahnenden Motorschaden hin. Das Problem dabei ist ja, dass der angezeigte Druck nur eine Seite der Medaille ist. Der Druck wird von der Pumpe aufgebaut und diese ist so konstruiert, dass alle Schmierstellen, angefangen bei den Kurbelwellenhauptlagern bis hin zur Nockenwelle mit ausreichend Schmierstoff versorgt werden. Fehlt der Druck, oder ist er zu niedrig, dann bedeutet das, dass nicht mehr alle Schmierstellen mit ausreichend Öl versorgt werden. Folglich wird auch zu wenig Wärme von den genannten Stellen abgeführt, denn auch diese Aufgabe kommt dem Öl zu. In der Folge werden die unterversorgten Schmierstellen zu heiß und es kann zu erhöhtem Verschleiß bis hin zu Materialabtrag (fressen) kommen.

Der Wechsel auf eine höherviskose Ölsorte kann da nur als Versuch gelten, das Symptom (zu niedriger Öldruck) zu verringern, nicht aber das Problem beseitigen. Das lasse ich mir bei einer ausgelutschten Maschine noch gefallen, wenn ich das Ding noch ein paar Runden fahren möchte, ohne gleich den großen Werkzeugkasten raus zu holen. Aber das kann doch nicht die Endlösung für eine frisch revidierte Maschine sein. Hat so ein Motor Öldruckprobleme, gehört das für mich nachgearbeitet. Da muss der Motorenbauer sich etwas einfallen lassen, andere Lagerschalen besorgen, anpassen oder was weiß ich. Wenn ich schon mit frisch revidierter Maschine mit zu wenig Öldruck unterwegs bin, dann wird dieser Motor nie und nimmer die Laufleistung des Originalaggregates erreichen, da bin ich mir sicher.

Wenn der Motor vor der Revision keine Öldruckprobleme hatte, sollte das auf die frisch revidierte Maschine erst recht zutreffen.

MfG

Maik